



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

31.05.2021

Am 31.05.2021, um 19.00 Uhr, sind über Videositzung mittels Zoom Meeting-ID: 822 9450 2976, Kenncode: 549642, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindefassung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Die Generalsekretärin, in Ausübung der Befugnisse laut Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, bescheinigt die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates durch namentlichen Aufruf.

Alle Ratsmitglieder, mit Ausnahme von Oberparleiter Wolfgang, der entschuldigt abwesend ist, sind anwesend, haben auf den Aufruf geantwortet und konnten identifiziert werden.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

31.05.2021

Il 31.05.2021, alle ore 19.00, tramite audio-video-conferenza Zoom Meeting-ID: 822 9450 2976, codice: 549642, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

La Segretaria generale, in funzione delle competenze di cui all'art. 137 del Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, attesta la presenza dei componenti del Consiglio comunale mediante appello nominale e nel verbale della seduta indica la modalità telematica.

Tutti i consiglieri ad eccezione di Oberparleiter Wolfgang che é assente giustificato, sono presenti, hanno risposto all'appello e sono stati identificati.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ANDERLAN Anton	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
MAIER Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Gertraud	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
OBERPARLEITER Wolfgang	Ratsmitglied	Consigliere	X	
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere		
TANZER Karin	Ratsmitglied	Consigliere		
von ACH Florian	Ratsmitglied	Consigliere	1	
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
WEISSENSTEINER Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
ZWARGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la

Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Anton Anderlan und Werner Maier ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Margareth Greif betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.04.2021

(Beschluss Nr. 33)

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen (Zwerger) durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, abwesend 2 Ratsmitglieder (Oberparleiter, von Ach)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.04.2021 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

2. Vorstellung des Projektes "Klimaschutzaktion 2021 - 2022"

Bei diesem Punkt ist die Klimaschutz Beauftragte der Gemeinde Kaltern Frau Christine Romen zugeschaltet, die das Projekt anhand einer Power Point Präsentation erläutert und anschließend Fragen der Ratsmitglieder beantwortet.

Frau Romen verlässt die Sitzung

3. Interpellation des Gemeinderates Walter Weissensteiner von der Liste "Pro Kaltern Caldarò" betreffend "Sichere Überquerung der Weinstraße beim Dorfeingang und in der Kurve der Europastrasse/Kartheinerstraße Nähe Wörndle"

Mit dieser Interpellation will der Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

Sind in nächster Zeit Verbesserungen hinsichtlich der Sicherheit bei der Straßenüberquerung für Fußgänger und Radfahrer geplant, oder anderweitige Änderungen in den Kreuzungsbereichen?
Falls ja, bitten wir um eine kurze Beschreibung des geplanten Konzeptes und den dafür vorgesehenen Zeitraum.

Die zuständige Referent antwortet wie folgt:

Die Gemeindeverwaltung ist sich der Gefährlichkeit dieses Fußgängerüberganges bewusst und beabsichtigt deshalb eine sichere Neugestaltung des Überganges voranzutreiben. Der Verkehrsplaner Dr. Ing. Stefano Ciurnelli wird demnächst mit der Ausarbeitung einer entsprechenden Studie beauftragt. Es haben bereits Lokalaugenscheine mit dem Techniker stattgefunden. Die Studie wird auch prüfen ob es sinnvoll ist, den nördlichen Bereich des DIUK-Areals für die Neugestaltung mit einzubeziehen. Sobald die Studie vorliegt können wir weitere Informationen mit-

seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio Anton Anderlan e Werner Maier.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Margareth Greif.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 26/04/2021

(deliberazione n. 33)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 15 voti favorevoli e 1 astensione (Zwerger), presenti 16 consiglieri, assenti 2 consiglieri (Oberparleiter, von Ach)

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 26/04/2021 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Presentazione del progetto "azione tutela del clima 2021-2022"

Durante questo punto l'incaricata del comune della protezione del clima sig.ra Christine Romen é collegata alla seduta e presenta il progetto tramite presentazione Power Point, dopodiché risponde ad alcune domande poste dai consiglieri.

3. Interpellanza del membro del Consiglio comunale Walter Weissensteiner della Lista "Pro Kaltern Caldarò" riguardante "messa in sicurezza degli attraversamenti della Strada del Vino all'ingresso del paese e di viale Europa sulla curva vicino a Wörndle"

Con questa interrogazione si chiede di sapere quanto segue:

Esistono piani per migliorare la sicurezza degli attraversamenti pedonali delle strade sopra citate?
Sono previsti altri cambiamenti nelle aree di intersezione sopra citate?
In entrambi i casi, preghiamo la Giunta Comunale di fornire maggiori informazioni del concetto e delle soluzioni che sono state pianificate e dei tempi previsti.

L'assessore competente risponde come segue:

L'amministrazione comunale é consapevole dell'attraversamento pedonale pericoloso e per questo intende portare avanti una risistemazione dello stesso. L'esperto del traffico ing. Stefano Ciurnelli prossimamente riceverà un incarico in tal senso per uno studio. Ci sono già stati sopralluoghi con il tecnico. Lo studio dovrà anche analizzare se é opportuno includere nella risistemazione la parte nord dell'area IDUSC. Non appena avremo lo studio possiamo informare meglio. In relazione all'attraversamento pedonale nei pressi di Wörndle l'amministrazione comu-

teilen. Betreffend den Fußgängerübergang im Bereich Nähe Wörndle, weisen wir darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung hier einen Schülerlotsen beauftragt hat. Zudem gibt es oberhalb der Kreuzung eine Fußgängerampel, welche eine sichere Überquerung über den Maria von Mörl Weg erlaubt. Aus genannten Gründen sind deshalb keine weiteren Maßnahmen geplant.

4. Interpellation der Ratsmitglieder Dietmar Zwerger und Dr. Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Zuweisung von WOBI-Wohnungen"

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Wie viele WOBI-Wohnungen gibt es in Kaltern?
- 2) Wie viele WOBI-Wohnungen stehen in Kaltern aktuell leer bzw. werden aktuell renoviert?
- 3) Wie viele WOBI-Wohnungen sollen in den nächsten Jahren in Kaltern neu entstehen?
- 4) Wie erfolgte bzw. wird die Zuteilung dieser Wohnungen erfolgen, bezogen auf den Zeitraum 2019 - 2021 verteilt auf
 - (a) die deutsche Volksgruppe;
 - (b) die italienische Sprachgruppe;
 - (c) die ladinische Volksgruppe;
 - (d) andere EU-Bürger;
 - (e) Nicht-EU-Bürger.
- 5) Wie groß ist der Anteil der in Frage 4 genannten Gruppen an der Kalterer Bevölkerung im Zeitraum 2019 - 2020?
- 6) Welche Kosten und in welcher Höhe entstehen der Gemeinde Kaltern jährlich im Zusammenhang mit WOBI-Wohnungen?

Die Bürgermeisterin antwortet wie folgt:

Zu Punkt 1) In der Gemeinde Kaltern gibt es 113 Wohnungen des Institutes für den Sozialen Wohnbau.

Zu Punkt 2) In Kaltern stehen zur Zeit 5 Wohnungen leer bzw. werden momentan renoviert.

Zu Punkt 3) Laut Rücksprache mit dem Institut stehen in den nächsten Jahren keine neuen Wohnungen auf dem Bauprogramm.

Zu Punkt 4) Im Jahr 2019 wurden 2 Wohnungen an Antragsteller der deutschen Volksgruppe und 1 Wohnung an einen Antragsteller der italienischen Volksgruppe zugewiesen.

Im Jahr 2020 wurden 3 Wohnungen an Antragsteller der deutschen Volksgruppe, 1 Wohnung an einen Antragsteller der italienischen Volksgruppe und 1 Wohnung an Nicht-EU-Bürger zugewiesen.

Im Jahr 2021 wurde noch keine Wohnung zugewiesen.

Zu Punkt 5) Im Jahr 2019 wurden alle 3 Wohnungen an in Kaltern Ansässige zugewiesen.

Im Jahr 2020 wurden 4 Wohnungen an in Kaltern Ansässige und 1 Wohnung an eine Person mit Arbeitsplatz in Kaltern zugewiesen.

Zu Punkt 6) Der Gemeinde Kaltern entstehen jährlich circa 9.000 € an Spesen für die Überweisung der teilweisen Mieten an das Wohnbauinstitut für 3 Kalterer Bürger im Ex-Ente-Haus sowie für die Begleichung der Stromgebühren.

Ist zufrieden, bedauert P. 3

nale ha incaricato un nonno vigile. Inoltre sopra l'incrocio c'è un semaforo che consente un attraversamento sicuro per via Maria von Mörl. Pertanto non sono previste ulteriori misure.

4. Interpellanza da parte dei consiglieri comunali Dietmar Zwerger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "Assegnazione di alloggi IPES"

Con questa interrogazione si chiede di sapere quanto segue:

- 1) Quanti appartamenti IPES ci sono a Caldaro?
- 2) Quanti appartamenti IPESa Caldaro attualmente sono vuoti ossia vengono ristrutturati?
- 3) Quanti appartamenti IPES verranno realizzati nei prossimi anni a Caldaro?
- 4) come é avvenuta ossia avverrà l'assegnazione di questi appartamenti nel periodo dal 2019 al 2021 tenuto conto
 - a) del gruppo linguistico tedesco
 - b) del gruppo linguistico italiano
 - c) del gruppo linguistico ladino
 - d) di altri cittadini UE
 - e) di cittadini extra-UE
- 5) quanti sono i cittadini di Caldaro secondo i 4 gruppi linguistici nel periodo 2019-2021?
- 6) Quali costi ed in che misura scaturiscono annualmente per il comune di Caldaro in relazione agli appartamenti IPES)

La Sindaca risponde come segue:

Ad 1) A Caldaro ci sono 113 appartamenti dell'istituto per l'edilizia sociale.

Ad 2) Attualmente 5 appartamenti non sono occupati ossia attualmente vengono risanati.

Ad 3) abbiamo sentito l'istituto per l'edilizia sociale che ci ha detto di non avere in programma per i prossimi anni appartamenti nuovo a Caldaro.

Ad 4) Nell'anno 2019 2 appartamenti sono stati assegnati ad appartenenti al gruppo linguistico tedesco ed 1 appartamento al gruppo italiano.

Nel 2020 3 appartamenti sono stati assegnati ad appartenenti al gruppo linguistico tedesco ed 1 appartamento al gruppo italiano ed a appartamento a cittadini extra-UE.

Nell'anno 2021 ancora non sono stati assegnati appartamenti.

Ad 5) Nell'anno 2019 tutti e 3 gli appartamenti sono stati assegnati a residenti a Caldaro.

Nell'anno 2020 4 appartamenti sono stati assegnati a residenti a Caldaro ed 1 appartamento ad una persona con luogo di lavoro a Caldaro.

Ad 6) per il comune annualmente si hanno spese di 9.000 Euro per l'assunzione parziale di affitti all'istituto per l'edilizia sociale di 3 cittadini di Caldaro nell'edificio ex-Ente come anche per le spese per la corrente elettrica.

5. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Marlene Pernstich, Wolfgang Oberparleiter und Walter Morandell der Partei "Dorfliste Kaltern-Caldaro" betreffend "Bürgerhaushalt als innovatives Beteiligungsinstrument für unsere Gemeinde"

Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

Eine überparteiliche gemeindeinterne Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderäten aus verschiedenen Gemeinderatsfraktionen einzusetzen, welche sich in den kommenden fünf Monaten mit dem Instrument „Bürgerhaushalt“ auseinandersetzt, dessen Eignung für die Gemeinde prüft und diskutiert mit dem Ziel ein Konzept für die Gemeinde Kaltern zu erarbeiten, welches bestenfalls auch schon im Haushaltsvoranschlag für 2022 berücksichtigt werden kann. An der Arbeitsgruppe können, wenn gewünscht auch Beamte der Gemeinde und ggf. externe Fachexperten teilnehmen bzw. angehört werden.

Der Bürgermeister-Stellvertreter Atz als Finanzreferent findet, dass die repräsentative Demokratie die beste Form ist und an dieser will man nach wie vor festhalten. Die Gemeindeverwalter stehen täglich mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt und glauben zu wissen, wo der Schuh drückt. Bürgerhaushalt ist der gesamte Haushalt. Aus diesen Gründen wird die SVP-Fraktion gegen diesen Beschlussantrag stimmen.

Ratsmitglied Pernstich findet, dass dieses zusätzliche Instrument die repräsentative Demokratie nicht in Frage stelle, sondern durch die direkte Beteiligung von Bürgern eine zusätzliche Gelegenheit biete.

Der Gemeinderat beschließt mit 5 Ja-Stimmen, (M-Pernstich, W. Weissensteiner, W. Morandell, F. von Ach und Zwerger) 1 Enthaltungen (W. Bernard) und 11 Gegenstimmen (SVP) durch Handerheben, anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (Oberparleiter) den Beschlussantrag abzulehnen

6. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Anton Anderlan und Siegfried Rinner der SVP betreffend "Historische Dorfbrunnen"

(Beschluss Nr. 34)

Mit diesem Beschlussantrag soll Folgendes beschlossen werden:

den Gemeindeausschuss damit zu beauftragen, bestehende Brunnen zu pflegen und gegebenenfalls zu sanieren, aufgelassene Dorfbrunnen nach Möglichkeit zu reaktivieren, die Geschichte und den Wert der Dorfbrunnen öffentlich darzustellen und die Kultur der Dorfbrunnen auch im Rahmen kommender öffentlicher Projekte und Planungen zu berücksichtigen.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (W. Oberparleiter) den Beschlussantrag anzunehmen.

7. Genehmigung der Personaldienstordnung

(Beschluss Nr. 35)

Die Bürgermeisterin erklärt als zuständige Referentin, dass derzeit die Angelegenheiten,

5. Mozione dei consiglieri Marlene Pernstich, Wolfgang Oberparleiter e Walter Morandell del partito "Dorfliste Kaltern-Caldaro" inerente "Il bilancio partecipativo come strumento innovativo di partecipazione per la nostra comunità"

Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue

Di istituire un gruppo di lavoro interno al comune costituito da consiglieri comunali dei diversi gruppi consiliari che nei prossimi 5 mesi si occupi dello strumento "bilancio partecipativo", valuti l'idoneità per il comune con l'obiettivo di predisporre un concetto per il comune di Caldaro del quale nella migliore delle ipotesi se ne possa tenere conto già nel bilancio di previsione 2022. Al gruppo di lavoro, se desiderato possono partecipare o essere sentiti anche impiegati del comune e se del caso esperti esterni.

Il vicesindaco in qualità di assessore alle finanze trova che la democrazia rappresentativa sia la forma più idonea che si vuole mantenere. Gli amministratori comunali quotidianamente sono in contatto con i cittadini e pensano di sapere dove c'è bisogno di intervenire. Il bilancio intero è un bilancio del cittadino. Pertanto la frazione della SVP voterà contro questa mozione.

La consigliera Pernstich trova che questo ulteriore strumento non tocchi la democrazia rappresentativa, ma tramite la partecipazione diretta offra ai cittadini un'ulteriore opportunità

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 5 voti favorevoli (M. Pernstich, W. Weissensteiner, W. Morandell, F. von Ach e Zwerger), 1 astensione (W. Bernard) e 11 voti contrari (SVP), presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (Oberparleiter) di respingere la mozione

6. Mozione da parte dei consiglieri Anton Anderlan e Siegfried Rinner del partito SVP concernente "Fontane storiche del paese"

(deliberazione n. 34)

Con questa mozione si dovrebbe deliberare quanto segue:

Di incaricare la giunta comunale di curare le fontane esistenti e se del caso, di risanarle, di riattivare fontane dismesse, di rendere pubblica la storia ed il valore della fontane pubbliche e di tenere conto della cultura delle fontane anche nell'ambito di futuri progetti e progettazioni pubblici.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 17 voti favorevoli, assente 1 consigliere (W. Oberparleiter) accettare la mozione

7. Approvazione dell'ordinamento del personale

(deliberazione n. 35)

La Sindaca in qualità di assessora competente spiega che attualmente l'ambito inerente il personale vie-

betreffend das Personal, mit der Dienstordnung für das Gemeindepersonal, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 119 vom 13.11.1981 und nachfolgenden Änderungen geregelt werden, welche nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Des weiteren ist noch die Verordnung über die Aufnahmeverfahren in den Dienst der Gemeinde, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 102 vom 20.12.1999 und nachfolgende Änderungen, in Kraft.

In Anbetracht der Tatsache, dass es sich um mehrere verschiedene Dokumente handelt, welche den selben Bereich innerhalb dieser Gemeinde regeln, sowie um Dokumente die nicht mehr den heutigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, wird es als zweckmäßig erachtet, diese in einer einzigen Personaldienstordnung zusammenzufassen und an die gesetzlichen Bestimmungen anzupassen, sodass der Inhalt für das Gemeindepersonal und für die Bürger übersichtlicher und klarer verständlich wird.

Es wird Einsicht genommen in die Mitteilung Nr. 120/2013 des Gemeindenverbandes, womit eine Musterverordnung für diese Personaldienstordnung übermittelt wurde. Diese wurde nun an den heutigen Sachverhalt und die Besonderheiten der Marktgemeinde Kaltern angepasst.

Bei der Amtsleitersitzung vom 23.02.2021 wurde der gegenständliche Entwurf besprochen und die Vereinheitlichung der Texte begrüßt.

Die zwei am stärksten repräsentativen Gewerkschaften, und zwar AGO und ASGB wurden am 19.03.2021 mit Prot. Nr. 15248 aufgefordert für den Entwurf dieser Personaldienstordnung ein Gutachten abzugeben.

Die Gewerkschaft AGO hat am 19.04.2021 mit Prot.16916 und die Gewerkschaft ASGB hat am 17.05.2021 mit Prot. 19390 ihr positives Gutachten abgegeben.

Die Kommission für Verordnungen hat sich mit dem vorliegenden Entwurf der Personaldienstordnung in der Sitzung vom 28.05.2021 beschäftigt, und ein positives Gutachten abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (W. Oberparleiter)

1. Es wird die beiliegende neue „Personaldienstordnung“ genehmigt, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet. Sie tritt mit Vollziehbarkeit dieses Beschlusses in Kraft.
2. Die geltende Dienstordnung für das Gemeindepersonal genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 30 vom 27.07.1961 genehmigt, und mit den Beschlüssen Nr. 119 vom 13.11.1981 und Nr. 51 vom 17.05.1999 abgeändert wurde und die Verordnung über die Aufnahmeverfahren in den Dienst der Gemeinde genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 102 vom 20.12.1999 und mit Beschluss Nr. 54 vom 19.08.2002, Nr. 5 vom 20.01.2003, Nr. 15 vom 17.02.2003, Nr. 17 vom 15.04.2013 abgeändert wurde, werden aufgehoben.
3. Diese Personaldienstordnung wird den Mitarbeitern dieser Gemeinde zur Kenntnis gebracht und sowohl

ne gestito dal regolamento organico del personale comunale, approvato con delibera del Consiglio n. 119 del 13.11.1981 e seguenti modifiche. Regolamento che non corrisponde più alle vigenti norme.

Inoltre è ancora vigente il regolamento per la disciplina e le modalità di assunzione nel servizio dei Comuni, approvato con delibera del Consiglio comunale n. 102 del 20.12.1999 e seguenti modifiche.

In considerazione del fatto che esistono vari documenti diversi che regolano lo stesso ambito all'interno di questo comune, nonché di documenti che non corrispondono più alla normativa vigente, si ritiene opportuno riunirli in un unico regolamento del servizio del personale e adeguarlo alle norme di legge, in modo da renderlo più chiaro e comprensibile per il personale comunale e per i cittadini.

Si prende visione nella comunicazione n. 120/2013 del Consorzio dei Comuni, con cui è stato trasmesso un regolamento tipo per questo regolamento del personale. Questo è stato adattato alla situazione odierna ed alle particolarità del Comune di Caldaro.

Nella riunione dei responsabili di servizio del 23/02/2021 la bozza in oggetto è stata discussa e l'unificazione dei testi è stata accolta con favore.

I due sindacati più rappresentativi, cioè AGO e ASGB sono stati interpellati in data 19.03.2021 con protocollo n. 15248 per dare il loro parere sulla bozza di questo regolamento del personale.

Il sindacato AGO in data 19.04.2021, prot.16916 e il sindacato ASGB in data 17.05.2021, prot. 19390 hanno dato il loro parere positivo

La Commissione per i regolamenti ha esaminato questa bozza di ordinamento del personale nella sua riunione del 28.05.2021, e ha espresso un parere favorevole.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 17 voti favorevoli, presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (W. Oberparleiter)

1. Si approva l'allegato nuovo "ordinamento del personale" che forma parte integrante ed essenziale della presente delibera. Esso entra in vigore alla data di esecutività della presente delibera.
2. di abrogare il regolamento organico del personale comunale di questo comune è stato approvato dal consiglio comunale con delibera n. 3 del 27.07.1961 e modificata e integrata con delibera n. 119 del 13.11.1981 e n. 51 del 17.05.1999, e il regolamento per la disciplina e le modalità di assunzione nel servizio del comune approvato con delibera del Consiglio Comunale n. 102 del 20.12.1999 e modificata e integrata con delibera n. 54 del 19.08.2002, n. 5 del 20.01.2003, n. 15 del 17.02.2003, n. 17 del 15.04.2013.
3. Il presente ordinamento del personale deve essere portato all'attenzione dei dipendenti di questo Comu-

auf der digitalen Amtstafel der Gemeinde als auch auf der Internetseite unter der Sektion „Verordnungen“ veröffentlicht.

4. Eine Kopie der Personaldienstordnung wird in die Sammlung der Verordnungen hinterlegt.
5. Es wird festgehalten, dass der vorliegende Beschluss keine Ausgaben mit sich bringt.

8. Anpassung des Statutes der Bibliothek Kaltern an gesetzliche Änderungen

(Beschluss Nr. 36)

Die bestehende Satzung der Öffentlichen Bibliothek Kaltern wird aktualisiert, um den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen laut LG. Nr. 41 vom 07.11.1983 und den Änderungen laut LG.Nr. 21 vom 18.10.2016 und L.g. Nr. 12 vom 07.08.2017 zu entsprechen, unter anderem wird damit die Zusammensetzung des Bibliotheksrates neu geregelt.

Der Bürgermeister-Stellvertreter als zuständiger Referent erläutert die Änderungen technisch-rechtlicher Natur

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (W. Oberparleiter)

1. Die beigefügte aktualisierte Fassung der Satzung der öffentlichen Bibliothek von Kaltern, die wesentlichen Bestandteil des vorliegenden Beschlusses bildet, wird genehmigt.
2. Folgendes wird ausdrücklich bestimmt: Die vorliegende Satzung hebt ab dem Tag ihrer Gültigkeit alle anderen vorhergehenden Verordnungen, welche dasselbe Sachgebiet regeln, auf.
3. Diese Maßnahme bringt keine Ausgabe / Einnahme mit sich.

9. Neufassung des Beschlusses betreffend die Richtlinien über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden – Umsetzung des Beschlusses der Landesregierung Nr. 235 vom 31.03.2020

(Beschluss Nr. bes_nr)

Als der Beschluss vorbereitet wurde, dachte man noch, das Inkrafttreten der neuen Baukommissionen würde noch einmal aufgeschoben. Nachdem dem nicht so ist, und dieser Beschluss nur für 1 Monat unverändert bleiben könnte, schlägt die Bürgermeisterin vor, diesen zu vertagen und für die nächste Sitzung gleich schon an die neue Kommission für Raum und Landschaft anzupassen, welche in der nächsten Ratssitzung ab 1. Juli 2021 eingesetzt wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (Oberparleiter) den Vertagungsantrag anzunehmen.

10. Besetzung der Stelle als Generalsekretär oder Generalsekretärin mittels Mobilität - Zulassung der Kandidaten

(Beschluss Nr. 37)

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Ja-Stimmen durch Handerheben, anwesend 17 Ratsmitglieder, abwesend 1 Ratsmitglied (Oberparleiter)

1. Der nachfolgend angeführte Kandidat wird zum

ne e deve essere pubblicato sia sul albo pretorio digitale del Comune nonché sul sito internet nella sezione "Regolamenti".

4. Una copia del ordinamento del personale verrà depositata nella raccolta dei regolamenti
5. Si dà atto che la presente delibera non comporta alcuna spesa.

8. Adattamento dello statuto della biblioteca di Caldaro ai cambiamenti legali

(deliberazione n. 36)

Il vigente regolamento della Biblioteca Pubblica di Caldaro viene aggiornato per conformarsi alle attuali disposizioni di legge secondo la LP. n. 41 del 07.11.1983 e le modifiche secondo LP. n. 21 del 18.10.2016 e L.P. n. 12 del 07.08.2017, tra le altre cose, rivede la composizione del Consiglio della Biblioteca".

Il vicesindaco come assessore competente illustra le modifiche di natura tecnico-giuridica.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 17 voti favorevoli, presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (W. Oberparleiter)

1. L'allegata versione aggiornata del regolamento della biblioteca pubblica di Caldaro, che forma parte integrante della presente deliberazione, viene approvata.
2. Viene stabilito espressamente quanto segue: Il presente Regolamento revoca a partire dal giorno della sua entrata in vigore tutte le ordinanze precedenti regolanti la stessa materia.
3. L'atto non comporta alcuna spesa e/o entrata.

9. Nuova versione della deliberazione inerente le direttive sulla prestazione energetica nell'edilizia – Attuazione della deliberazione della Giunta provinciale n. 235 del 31/03/2020

(deliberazione n. bes_nr)

Quando si lavorava alla predisposizione della presente delibera si pensava ancora che l'insediamento delle nuove commissioni edilizie venisse ulteriormente rinviato. Poiché così non è stato e la delibera rimarrebbe invariata solo per 1 mese, la Sindaca propone di rinviare la deliberazione e di adeguarla nella prossima seduta già alla nuova commissione per territorio e paesaggio che verrà istituita a partire dal 1° luglio 2021.

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 17 voti favorevoli, presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (Oberparleiter) di aggiornare la presente delibera alla prossima seduta.

10. Copertura del posto di Segretario generale o segretaria generale tramite mobilità - ammissione dei candidati

(deliberazione n. 37)

Il Consiglio comunale delibera per alzata di mano con 17 voti favorevoli, presenti 17 consiglieri, assente 1 consigliere (Oberparleiter)

1. Si ammette il candidato indicato di seguito alla pro-

Mobilitätsverfahren für die Besetzung der Stelle eines/einer Generalsekretärs/In der 2. Klasse, IX F.E., Berufsbild Nr. 80, mittels Mobilität zwischen den Körperschaften zugelassen.

1. Kreithner Johann

2. Zur Erstellung einer Rangordnung wird ein Fachkolloquium über die Lösung praktischer Probleme im Zusammenhang mit der Verwaltung der Gemeinde abgehalten.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde sich das Recht vorbehält, bei eventueller Nichteignung der interessierten Kandidaten einen öffentlichen Wettbewerb zur Besetzung genannter Stelle auszuschreiben.

Mitteilungen der Bürgermeisterin

Wie sicher alle bemerkt haben, wurde inzwischen nach Ablehnung des Aussetzungsantrages durch den Staatsrat die Baustelle bei der Mittelschule eingerichtet und im Außenbereich bereits mehrere Arbeiten durchgeführt. Ab 17. Juni wird die Baufirma dann auch innerhalb des Schulgebäudes die Arbeiten in Angriff nehmen.

Am 26. April hat die Sachverhandlung im Verwaltungsgericht Bozen stattgefunden. Man ist noch in Erwartung des diesbezüglichen Urteils.

Die Gemeindeverwaltung hat alles unternommen und wird weiterhin alles unternehmen, um das Bauvorhaben trotz dieser Umstände laut Bauzeitenprogramm durchziehen zu können.

Weiter informiert die Bürgermeisterin, dass der Gemeinde am 27. Mai 2021 das Urteil des Verwaltungsgerichtes hinsichtlich des Grundverkaufes in der Gewerbezone Gand an die Fa. Pertoll H.& E. OHG erhalten hat. Mit diesem Urteil wurde lediglich die Baukonzession für die Baureifmachung aufgehoben, während dem die Gemeinde in allen anderen Punkten Recht erhalten hat. Nun ist abzusehen, ob die Gegenparteien dagegen beim Staatsrat Rekurs einlegen, wofür sie 6 Monate Zeit haben.

Ich bitte die Kollegen im Gemeinderat, sich den Samstag 12. Juni 2021 zu notieren. Um 10:30 Uhr werden wir die neue Kneippanlage in Altenburg segnen und einweihen. Eine schriftliche Einladung wird noch folgen

Allfälliges

Referent Pillon weist darauf hin, dass morgen Abend ab 20 Uhr die Schützenkompanie Kaltern am Rottenburger 250 Jahre Herz-Jesu-Gelöbnis feiert. Dabei wird auch ein Buch vorgestellt. Er freut sich über diese Publikation zum Thema Herz Jesu. Es gibt in Kaltern insgesamt 26 Herz-Jesu-Gruppen.

Verschiedene Ratsmitglieder stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindevorstand seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden sowie andere Themen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

cedura di mobilità tra enti per la copertura del posto di segretario generale 2ª classe, 9° livello funzionale, profilo professionale n. 80.

2. Al fine di predisporre la graduatoria verrà svolto un colloquio avente ad oggetto la soluzione di problemi pratici attinenti l'amministrazione del Comune.

3. Si dà atto che il Comune si riserva, in caso di non idoneità dei partecipanti alla selezione, il diritto di bandire un concorso pubblico per la copertura del posto in oggetto.

Comunicazioni della Sindaca

Come tutti avranno notato nel frattempo dopo rigetto della domanda di sospensiva da parte del consiglio di Stato il cantiere presso la scuola media è stato allestito e nella parte esterna sono stati eseguiti diversi lavori. A partire dal 17 giugno la ditta potrà iniziare i lavori anche all'interno dell'edificio scolastico.

Il 26 aprile c'è stata un'udienza al TAR di Bolzano. Si sta aspettando la sentenza.

L'amministrazione comunale ha fatto tutto e seguirà a fare tutto per riuscire a portare avanti l'opera in rispetto del cronoprogramma nonostante queste difficoltà.

Inoltre la Sindaca informa che il comune in data 27 maggio 2021 è stata depositata la sentenza del TAR in merito alla vendita del terreno nella zona produttiva di Ganda alla ditta Pertoll H.&E. Snc. Con questa sentenza il comune ha ricevuto ragione in tutti i punti tranne in relazione all'assegnazione edilizia per l'apprestamento del terreno. Adesso bisogna vedere se i ricorrenti vogliono adire il consiglio di Stato, cosa per la quale hanno tempo 6 mesi.

Prego i colleghi di segnarsi la data dell'12 giugno 2021. Alle ore 10:30 verrà benedetto ed inaugurato il nuovo impianto Kneipp a Castelvecchio. Seguirà invio scritto.

Varie:

L'assessore Pillon ricorda che domani sera in piazza Rottenburg la compagnia degli Schützen commemora i 250 anni della promessa solenne al Sacro Cuore di Gesù. In quest'occasione verrà presentato un libro, del quale si rallegra. A Caldaro ci sono ben 26 gruppi del Sacro Cuore.

Alcuni consiglieri pongono domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale come anche altri temi.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21:10

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale
GREIF Margareth
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)